



27. Dezember 2013 um 20 Uhr im historischen Ballsaal
Dina Ugorskaja (Klavier)
Werke von L. v. Beethoven, J. Brahms und R. Schumann

BIOGRAPHIE

Dina Ugorskaja (Klavier)



"... das ist spieltechnisch atemberaubend. Und keine Spur von Manierismus und Willkür (...) verblüffend reife Meisterleistung: Ein heiliger Gesang"
FAZ 12/2012, Eleonore Büning

"Eine außerordentliche Pianistin, deren tiefe Ernsthaftigkeit sie vor Veräußerlichungen sicher bewahrt, zu denen ihre virtuoseren Möglichkeiten wohl Anlass geben konnten!"
Peter Gülke

Dina Ugorskaja wurde 1973 in St. Petersburg als Tochter der Musikwissenschaftlerin Maja Elik und des Pianisten Anatol Ugorski geboren. Sie besuchte die Spezialmusikschule am Leningrader Konservatorium, wo sie neben Klavierunterricht bei Maria Mekler und Anatol Ugorski auch Kompositionsunterricht hatte. Ihr mit 15 Jahren komponiertes Streichquartett wurde in der Leningrader Philharmonie uraufgeführt. Im Jahre 1990 verließ die Familie die damalige Sowjetunion und zog nach Deutschland. Mit 16 Jahren wurde Dina Ugorskaja an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin aufgenommen, später studierte sie an der Musikhochschule in Detmold bei Frau Prof. Nerine Barrett, der einstigen Schülerin von Rudolf Serkins. Weitere wichtige musikalische Impulse erhielt Dina Ugorskaja durch Edith Picht-Axenfeld und András Schiff. Nach dem mit Auszeichnung bestandenen Konzertexamen unterrichtete Dina Ugorskaja 2002-2007 an der Detmolder Hochschule. Seit 2007 lebt sie in München.

Zum 100. Geburtstag von Dmitri Schostakowitsch übernahm Dina Ugorskaja im Jahre 2006 die künstlerische Leitung des Festivals DSCH_100 in Detmold, bei dem Künstler wie Natalia Gutmann, Elisso Wirssaladze, Markus Hinterhäuser, das Auryon-Quartett, Diemut Poppen, Wassilij Lobanov, das do.gma Chamberorchester und Anatol Ugorski mitwirkten. Neben der Teilnahme an verschiedenen Festivals wie den Schwetzingen Festspielen, den Sommerlichen Tagen Hitzacker, dem Festival de Musique Dijon, der Schubertiade Feldkirch und den Kasseler Musiktagen trat sie in Bayreuth, Leipzig (Gewandhaus), Bielefeld (Oetkerhalle), Stuttgart (Liederhalle) und in der Kölner Philharmonie sowie beim Radio France Musique in Paris auf. Sie musizierte dabei u.a. mit dem Orchester des Mitteldeutschen Rundfunks, dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, der Nordwestdeutschen Philharmonie, dem Lemberg Philharmonia Orchester (Ukraine) und dem St. Petersburg State Symphony Orchestra (Russland) unter Dirigenten wie Wladimir Jurowski, Ravil Martynov, Vladislav Czarnecki, Norichika Limori und Peter Gülke.

Mehrere CD-Produktionen dokumentieren das Schaffen der Pianistin. Die Einspielungen umfassen Werke von Bach über Beethoven und Chopin bis hin zu Schostakowitsch, darunter auch eine gemeinsame Aufnahme mit Anatol Ugorski mit den Doppelkonzerten von Bach und Mozart. Seit 2009 erscheinen die Aufnahmen von Dina Ugorskaja bei dem Label CAVI-Music in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk. Die im November 2010 erschienene CD mit vorwiegend späten Werken Robert Schumanns wurde für die "International Classical Music Awards 2011" (MIDEM) nominiert. Die Einspielung mit den Klaviersonaten op. 106 („Hammerklaviersonate“) und op. 111 von Ludwig van Beethoven erhielt von der Fachpresse höchsten Lob. Die nächste Einspielung widmet Dina Ugorskaja weiteren späten Sonaten von Beethoven (opp. 90, 101, 109, 110), die CD erscheint voraussichtlich im Herbst 2013.

Quelle: www.komarova-reinicke.com

Grand Resort Heiligendamm GmbH & Co. KG

18209 Bad Doberan-Heiligendamm · Deutschland · Telefon: +49 38203 740-0 · Telefax: +49 38203 740-7474
info@grandhotel-heiligendamm.de · www.grandhotel-heiligendamm.de

 LEADING
HOTELS

SELEKTION
DEUTSCHER LUXUSHOTELS